

Innenstadt

Aktuelles Sanierungsgebiet

Eckdaten (Stand 2023)

- Sanierungsgebiet seit 23. Dezember 2022
- Im Städtebauförderprogramm seit 2019 Bund-Länder-Programm "Wachstum und nachhaltige Entwicklung".
- Fläche: ca. 50 Hektar
- Sanierungsverfahren: Das Sanierungsgebiet Ludwigshafen-Innenstadt wird im vereinfachten Verfahren saniert.

Geplante Projekte

Bürgermeister-Ludwig-Reichert-Haus:

- energetische Modernisierung des denkmalgeschützten Gebäudes
- Barrierefreiheit
- Einrichtung Kinder- und Jugendbibliothek
- Hofgestaltung

Über weitere mögliche geplante Projekte wie beispielsweise Hausmodernisierungsmaßnahmen, Ordnungsmaßnahmen und Begrünungsmaßnahmen werden die politischen Gremien sukzessive entscheiden.

Potenzielle Handlungsfelder

Potenzielle Handlungsfelder des integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) Mitte/Innenstadt sind Erlebnisraum, Begegnungsraum, Lebenswelt und Zukunftsbild.

[HANDLUNGSFELD BEGEGNUNGSRAUM \(748 KB\)](#)

[HANDLUNGSFELD ERLEBNISRAUM \(635 KB\)](#)

[HANDLUNGSFELD LEBENSWELT \(653 KB\)](#)

[HANDLUNGSFELD ZUKUNFTSBILD \(944 KB\)](#)

Gebietsabgrenzung Sanierungsgebiet:

Im Norden: Rathausplatz, Ludwigsplatz, Sumgaitallee

Im Osten: Rheinuferstraße, Zollhofstraße, Lichtenberger Ufer

Im Süden: Bundesstraße 37 (Hochstraße Süd)

Im Westen: Danziger Platz, Bahnhofstraße, Berliner Straße zwischen Bahnhof und Kaiser-Wilhelm-Straße, Heinigstraße zwischen Kaiser-Wilhelm-Straße und Wredestraße.

Zusätzlich zum Hauptbereich umfasst das Sanierungsgebiet Ludwigshafen-Innenstadt einen weiteren kleinräumigen Teilbereich, der wie folgt begrenzt wird:

Im Norden: Bahnhofstraße zwischen Lorientallee und Westendstraße

Im Osten: Westendstraße zwischen Bahnhofstraße und Dörrhorststraße

Im Süden: Dörrhorststraße zwischen Westendstraße und Lorientallee

Im Westen: Lorientallee zwischen Dörrhorststraße und Bahnhofstraße.

Unterschied Sanierungsgebiet - Stadterneuerungsgebiet

Das Sanierungsgebiet Innenstadt (mit Sanierungssatzung und Sanierungsrahmenplan) liegt innerhalb des größeren Stadterneuerungsgebiets „Mitte/Innenstadt“. Für dieses größere Gebiet wurde ein integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet. Der Unterschied zwischen beiden besteht darin, dass im Stadterneuerungsgebiet im ISEK übergeordnete Ziele wie beispielsweise "Verkehrsberuhigung" oder "große Straßenumgestaltungsmaßnahmen" dargestellt sind, die im Sanierungsgebiet im vereinfachten Verfahren nicht mit Städtebaufördermitteln gefördert werden könnten. Das ISEK ist somit ein Leitbild für weitere Planungen, welches alle Bereiche des Lebens in der Innenstadt (Wohnen, Arbeiten, Handel; Tourismus und vieles andere mehr) umfasst.

Lage des Stadterneuerungsgebiets Mitte/Innenstadt

Das Stadterneuerungsgebiet Mitte/Innenstadt ist 126 Hektar groß und umfasst den gesamten Stadtteil Mitte. Hinzu kommen das Areal entlang des Rheins bis zum Hemshofkreisel sowie Flächen zwischen der Bürgermeister-Grünzweig-Straße, Welser- und Blücherstraße, der Jakob-Binder-Straße, ein Teil der Prinzregentenstraße sowie der Carl-Wurster-Platz.

Downloads